

Kurzchronik der Gemeinde Bad Arolsen

- 1910 - Die aus Landau stammende Glaubensschwester M. Viering wird in Frankfurt versiegelt. Von 1913 bis 1916 können zwei weitere Versiegelungen stattfinden.
- 1912 - Weiterer Zuzug aus Marburg: Glaubensschwester Brühl zieht nach Helsen und wird dort öfters durch den Hirten Jacob aus Marburg besucht.
- 1921 - Der Glaubensbruder H. Hasenschar zieht nach Arolsen und heiratet eine Tochter des Bischofs Vorherr. Diese Geschwister bilden den Grundstock für die Gemeinde Arolsen. Erste Gottesdienste werden durch die Priester Barthmann und Spitze aus Korbach gefeiert.
- 1924 - Regelmäßige Gottesdienste in Arolsen mit Gemeindestrukturen.
- 1927 - Priester Spitze wird Vorsteher der Gemeinde Arolsen
- 1928 - Gottesdienstraum in der Mannelstraße 19 wird angemietet und dient bis zum Neubau der Kirche im Jahr 1972 als Versammlungsstätte.
- 1930 - Priester Vogt aus der Gemeinde Kassel-Nordost wird Vorsteher der Gemeinde.
- 1936 - Glaubensbruder Schöler aus Arolsen wird Diakon und damit erster ortsansässiger Amtsträger.
- 1947 - In Arolsen-Mengeringhausen werden erste Gottesdienste gehalten.
- 1950 - Priester Vogt verstirbt und Hirte Isenberg, der spätere Bezirksälteste wird neuer Vorsteher.
- 1954 - Priester Schöler wird Vorsteher in Bad Arolsen. Er betreute die Gemeinde bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1956.
- 1955 – Gemeinde Arolsen-Mengeringhausen wird aus der Gemeinde Arolsen ausgegliedert und eine eigenständige Gemeinde. Die Gemeinde hat eine Holzkapelle als Versammlungsraum. Priester Karl Isenberg aus Mengeringhausen wird Vorsteher der neu gegründeten Gemeinde.
- 1956 - Priester Schöler tritt in den Ruhestand und Priester Weißtrupp übernimmt die Gemeindeleitung.

- 1957 - Priester Rüdtenklaus aus Warburg wird als Vorsteher beauftragt. 1970 kommt er und seine Frau bei einem Unfall, nach dem Besuch von Glaubensgeschwistern, ums Leben.
- 1970 - Hirte Norbert Schmidt übernimmt neben der Gemeinde Warburg auch noch die Gemeinde Arolsen bis zu einer Neuregelung im Jahr 1971.
- 1971 - Priester Heinz Böttcher, ab 1981 Evangelist, wird Vorsteher Gemeinde Arolsen. Er übt dieses Amt bis zu seinem Ruhestand 1989 aus.
- 1972 - Neubau einer Kirche in der Wilhelm-von-Humboldt-Straße
- 1976 - Auch die Gemeinde Mengerlinghausen erhält ein neues Kirchengebäude im Burgkampweg.
- 1979 - Priester Karl Isenberg geht altersbedingt in den Ruhestand und Priester Kurt Becker, ab 1984 Evangelist, steht der Gemeinde Mengerlinghausen bis 2003 vor. 2003 wird er mit der Leitung der Gemeinde Frankenberg beauftragt.
- 1989 - Priester Volker Böttcher, seit 2005 Evangelist, übernimmt von seinem Vater die Leitung der Gemeinde Arolsen, ab 2003 dient er zusätzlich auch als Vorsteher von Arolsen-Mengerlinghausen.
- 2003/04 - Teilabriss des Kirchengebäudes in Arolsen. Fusion der Gemeinden Arolsen und Arolsen-Mengerlinghausen. Neu- und Umbau des Kirchengebäudes in der Wilhelm-von-Humboldt-Straße. Während des Umbaus diente ein Raum in der Kaserne Mengerlinghausen als Versammlungsraum.
- 2014 - Evangelist Volker Böttcher verstirbt und Priester Siegfried Becker wird neuer Vorsteher der Gemeinde Bad Arolsen.